

30. Sep. 1939

110

Deutsches
Preussisches Historisches Institut
in Rom

Subm.

Berlin NW 7, den ~~11~~ ¹⁵ März 1940.
Charlottenstraße 41
Tel. 16 45 91, App. 283

~~Verwaltungsstelle Berlin~~

Nr. 107 / 40
An

An v. Simmler. die Preussische Generalkassenskasse Berlin
in Berlin C 2.

Annahmeanordnung.

25. Juli 1940

Der beim Deutschen Historischen Institut ~~in Rom~~ in Roma (6), Via-
le dei Martiri Fascisti, beschäftigte Lohnangestellte Hermann
R e i t e r bewohnt im Dienstgebäude des Deutschen Historischen
Instituts ~~in Rom~~ in R o m a (6) eine Wohnung. Für diese Wohnung
ist von mir eine monatliche Miete von 20,- RM wörtlich: Zwanzig
Reichsmark festgesetzt.

Auf Grund der Auszahlungsanordnung vom ~~11 März 1940~~ ^{15 März} Nr. 107/40
über die Vergütung des Lohnangestellten Hermann R e i t e r sind
von der Vergütung monatlich: 20,-RM wörtlich: Zwanzig Reichsmark
einzubehalten.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewie-
sen, ^{den} vom 1. April 1940 ab monatlich einzubehaltenen Betrag für
Miete in Höhe von

20,- RM

wörtlich: Zwanzig Reichsmark anzunehmen und beim Kapitel 34 Titel
12,2 der Einnahmen für das Rechnungsjahr 1940 als Haushaltsein-
nahme zu verbuchen.

Das Deutsche Historische Institut ~~in Rom~~ in R o m a (6) und
der Lohnangestellte R e i t e r haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Der Direktor.

Festgestellt:

Jörcks
Regierungsinspektor a.D.

*1) C. v. G. F.
in Roma (6)*

*2) G. G. Aider
b. d. G. F. in Roma (6) Pers.
Original überliefert.
3) Original z. d. L.
An v. Simmler.*

h

J